

## Tätigkeitsbericht des Vereins „Eine Schule für Alle Bremen e.V.“ 2014

VertreterInnen des Vereins haben in 2014 an unterschiedlichen Veranstaltungen/Terminen zur Inklusion gestaltend teilgenommen:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 17. Feb. 2014   | Planungstag: „Eine Schule für Alle Bremen e.V. - darin sind wir gut, damit haben wir Probleme, hier liegen unsere Chancen“, Leitbild, Pfeiffer mit 3f, brennende Themen (aktuelle Assistenzsituation, Standortaufbau) |
| Feb – Juli 2014 | Engagement in Sachen „überraschend viele Kinder mit möglichem Förderbedarf W&E kommen in die Grundschule“   |
| 20. März 2014   | Inputreferat im Weiterbildungsstudiengang „Inklusive Schulentwicklung der Universität Bremen. Thema: Inklusive Schulentwicklung aus Sicht von SchülerInnen und Eltern“  |
| April 2014      | Beitritt zum Bundesnetzwerk von „Gemeinsam Leben Gemeinsam Lernen“  |
| 22. Juni 2014   | Stellungnahme an die bildungspolitischen SprecherInnen der Fraktionen sowie an die Ausschuß- und Deputations-Mitglieder zum Thema „Assistenz in Schulen“  |
| seit Juli 2014  | Beginn der Gespräche zum Thema „Berufliche Orientierung“ mit VertreterInnen der Senatorischen Behörde für Bildung. Weiterführung dieser Gespräche im November und Dezember 2014                                       |
| 29. Juli 2014   | Offener Brief an die Senatorin für Bildung zur „Sicherung von Qualität in der Inklusion“  |
| ab Dez 2014     | Vorbereitung des Bremer Memorandums für schulische Inklusion  |

Darüber hinaus hat der Verein seine Veranstaltungsreihe "Pfeiffer mit 3 f! - Die Bremer BildungsMatinee" in der Bremer Jugendherberge fortgesetzt:

- |              |   |
|--------------|---|
| 11. Mai 2014 | 13. BildungsMatinee: „Inklusive Schule – und was kommt danach?“<br>Gäste: Petra Jendrich (Vertreterin der Bildungsbehörde), Stefan Höppner (Integrationsfachdienst), Peter Lüttmann (Gesamtschule Ost) und ElternvertreterInnen |
|--------------|---|

VertreterInnen des Vereins haben aktiv mit Diskussionsbeiträgen und Kommentierungen an den Sitzungen des Ausschusses für Inklusion und Sonderpädagogik der Deputation für Bildung teilgenommen.

Der Verein „Eine Schule für Alle Bremen e.V.“ pflegt die laufende gute Kooperation mit ZEB und GEB sowie weiteren Interessensvertretungen wie GEW und Landesbehindertenbeauftragten um gemeinsame Ziele zu verfolgen.

Der Verein „Eine Schule für Alle Bremen e.V.“ ist Kooperationspartner im Rahmen des Projektes „Inklusive Stadt“ vom MartinsClub und hat dafür eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

Die homepage des Vereins wird in einem laufenden Prozess überarbeitet und neu organisiert.

Die internen Vereinstreffen finden jeweils am 3. Montag im Monat statt.

Bremen, den 29.12.2014